

# DIE KÖLNER WERK SCHULEN

stellen sich die Aufgabe, die Gestaltungskraft ihrer Schüler zu entwickeln und zu steigern. Der Unterricht umfaßt das ganze Gebiet der bildenden Künste, ohne einem Teil den Vorrang einzuräumen. Alles Lernen und Lehren ist von Anfang an an praktische und verwertbare Arbeit gebunden und alles Entwerfen zielt auf das Ausführen hin bis zur vollständigen Fertigstellung. Das wird ermöglicht durch ein Zusammenarbeiten mit den Werkstätten der Schulen mit dem städtischen Hochbauamt und durch eine wirtschaftliche Abteilung, die um Arbeitsgelegenheit bemüht ist. Eine Abteilung für religiöse Kunst ist neu angegliedert. • Die entscheidende Voraussetzung für die Aufnahme in die Schulen ist der Nachweis künstlerischer Begabung. • Beginn des Winter-Trimesters am 2. Januar. Das Schulgeld beträgt für das Trimester 75 Mk. • Weitere Auskunft durch die Geschäftsstelle der Kölner Werkschulen, Ubierring 40. Der Direktor: Riemerschmid

## Jetzt ist die rechte Zeit

um die gut gelungenen Aufnahmen des Vorjahres, falls es noch nicht geschehen sein sollte, dem



### Wübben-Album



einzuverleiben. So werden Ihre Bilder, vor Beschädigungen geschützt, Ihnen und auch kommenden Generationen wieder und wieder Freude bereiten. Der säurefreie Karton läßt Ihre Bilder nicht verblassen. Zu beziehen durch die Photohandlg.

Im letzten Dezemberheft des Querschnitt haben Sie den amüsanten Artikel: „Flip, Die Ansbacher Spruchsteller“ gelesen

Bestellen Sie sofort: **Die Ansbacher  
Fayence-Fabriken**

Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Keramik  
von DR. ADOLF BAYER 1710-1839

Mit 211 Abbildungen und Markentafeln. Leinen M 15.—

VERLAG C. BRÜGEL & SOHN A. G. / ANSBACH (BAYERN)

## Mitteldutsche Rundfunk A.-G. in Leipzig

Die Gesellschaft beabsichtigt, in den Vorstand ein Mitglied zu berufen, dem die Durchführung der gesamten musikalischen und literarischen Aufgaben der Gesellschaft unterstehen soll. In Frage kommen nur Persönlichkeiten, die umfassendes und tiefes fachmännisches Können besitzen und gleichzeitig befähigt sind, das ihnen unterstellte Gebiet nach innen und außen organisatorisch zu leiten und repräsentativ zu vertreten. Baldiger Eintritt ist erwünscht. Bewerbungen werden zunächst nur schriftlich an den Unterzeichneten erbeten.

**DR. HANS OTTO**  
Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Leipzig C 1, Hainstraße 16

